

dem Marktrecht, Gericht, Stock und Galgen, samt dem Blutbann in dem halben Teil der Herrschaft Rißlegg.

Perg. Original.

Fürstl. Archiv Wolfegg Nr. 415. [654]

- 1526.** Das Stift Rempten kauft von Friedrich von Freiberg die Herrschaft Sulzberg, die derselbe ein Jahr vorher von seiner Schwester Veronika geerbt v. Schellenberg und ihrem Sohne Hans Marquard von Schellenberg gekauft hatte um 14930 fl.

Baumann III. 273. [655]

- 1527.** April 10. Kaiser Karl V. ertheilt den Herrn Gebrüdern Ulrich Hans und Wolfgang von Schellenberg die besondere Kaiserliche Guad und Freyheit, daß sie und ihre Nachkommen zu ewigen Zeiten jede sowohl offene als verschlossene Briefe mit Rothem Wachs versiegelt sollen und mögen.

Chronik der Pfarre Rißlegg, Anhang. [656]

- 1528.** Jänner 10. Freising. Anno Domini M D XXVIII^o die mensis Januarii X^a obiit venerabilis ac egregius vir dominus Magnus Schoellenberg, decretorum doctor, Frisingensis et Brixinensis ecclesiarum Canonicus. Cujus anima requiescat in pace.

[Im Jahre des Herrn 1528 am 10. Jänner starb der ehrwürdige und treffliche Mann, der Herr Magnus Schellenberg, Doktor der Rechte, Canonicus der Domkirche von Freising und Brixen. Seine Seele ruhe im Frieden].

Aufschrift auf dem Grabstein in der Gruft der Domkirche zu Freising bei München. Auf dem kleinen, eingemauerten Steine die Darstellung der Auferstehung Christi. Neben dem verschlossenen Grabe der Canonicus knieend mit gefalteten Händen.

Das Wappen ist verwischt. [657]

- 1529.** März 15. Hans von Schellenberg stellt für sich und seine brüder und für den Junker Friedrich von Freiberg als Inhaber der Herrschaft Rißlegg dem Leonhart Karter von Tübingen auf die Badstube zu Rißlegg einen Bestandsbrief aus.

Fürstl. Archiv Wolfegg Nr. 3195. [658]

- 1530.** Febr. 28. Ueberlingen. Christoph, Graf zu Werdenberg mit anderen Grafen und Rittern, darunter auch Hans von Schellenberg zu Dieffenhofen, schreiben an die VIII. Orte der Eidgenossenschaft. Sie vernehmen mit großem befremden, wie es ihrem Freunde, Vetter und Schwager, Markus Sittich von Ems